

PROJEKTINFORMATION

HOPE HOME • НАДІЯ – Baustoff-Aufbereitung mit nachwachsenden Rohstoffen zur Unterstützung der Ukraine



Materialausstellung in der
Architektenkammer Kyjiw

Quelle: HOPE HOME NADIIA

Hintergrund

In der Ukraine wurde noch bis vor wenigen Jahren Asbest im Bausektor verwendet. Zukünftig dürften v.a. Beton und andere treibhausgas- und wasserintensive Baustoffe zum Einsatz kommen. Aufgrund des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine gibt es umfangreiche Wiederaufbaubedarfe. Daher sollte schon jetzt das Augenmerk auf eine umweltschonende Bauweise gelegt werden. Ausgehend von den Klimafolgen des Bausektors werden mindestens 36% der durch den Krieg in der Ukraine verursachten Emissionen dem Wiederaufbau zuzurechnen sein.

Projekt

HOPE HOME • NADIIA ist ein deutsch-ukrainisches Pilotprojekt für ein radikal ökologisches Bauen in der Ukraine. Es rückt traditionelles und innovatives Wissen zur Verwendung von naturnahen Rohstoffen und Komposit-Materialien in den Fokus und ist zum Zentrum eines transdisziplinären Netzwerks für den Einsatz nachwachsender Baustoffe geworden. Das ganze Spektrum nachhaltigen Bauens wird betrachtet: von der Boden-Dekontaminierung über den Anbau biologischer Baustoffe und die Wiederverwendung von Material aus zerstörten Häusern bis hin zum modellhaften Hausbau mit Hanf, Stroh, Holz, Lehm und Reet, Pilz und Wolle. Während des Projektes boten 15 virtuelle Workshops eine Plattform zum Austausch von Wissen und Ideen rund um biobasierte Baustoffe. Auch wurden Fragen zur Zertifizierung und Skalierbarkeit diskutiert. Eine mehrtägige Materialschau in der ukr. Architektenkammer in Kyjiw bot Workshops zu einzelnen Materialien an. Ein Pilzlabor sollte die Frage beantworten helfen, inwieweit Pilzbausteine als Komposit mit Stroh Kriegstrümmer einschließen und verwendbar machen können. Die Themenreise adressierte Wissen und Materialien, aber auch die Nöte ökologischer Kriegsfolgen und Traumatisierungen durch den Verlust des Zuhauses.

Stand: Dezember 2024

Land: Ukraine

Laufzeit: 09/2024 – 12/2024

Adressaten der Beratung: Studierende und Lehrende für Architektur, Design, Kunst; Anwohner*innen der Pilotregion Pervomaiske, Fachschule Mykolaiv, Unternehmer*innen

Durchführende Organisationen:
Be an Angel eV., DIM NADIIA
Förderkennzeichen: 3724 360023

Fachbegleitung:

Umweltbundesamt (UBA)
Markus Taubert
Tel.: +49-340-2103-3299
markus.taubert@uba.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA
Dr. Sonja Otto
Tel.: +49-340-2103-2210
sonja.otto@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Projektservicestelle BHP im UBA:
BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm
www.uba.de/beratungshilfeprogramm

zum Projekt: <https://hope-home.info/>